

Inhalt.

I. Abhandlungen.

- Die preussischen Landtage während der Regentschaft des brandenburgischen Kurfürsten Johann Sigismund (1609–1619). Nach den Landtagsacten dargestellt von Dr. M. Toeppen. 1–126. 177–221.
- Von der Pielchen- oder Belltafel. Von A. Treichel. 127–152. 240–276. 584–602.
- Kantischer Geist in unserm neuen bürgerlichen Recht. Tischrede zur Feier des 173. Geburtstages Immanuel Kants, gehalten in der Kant-Gesellschaft zu Königsberg am 22. April 1897 von Robert Liebenthal, Rechtsanwalt am Oberlandesgericht zu Königsberg. 222–239.
- Christian Donalitus. Von Dr. F. Tetzner. 277–331. 409–441.
- Beiträge zu dem Material der Geschichte von Kant's Leben und Schriftstellerthätigkeit in Bezug auf seine „Religionslehre“ und seinen Conflict mit der Preussischen Regierung. Von Emil Arnoldt. 345–408. 603–636.
- Ein Brief der Königin Louise. Eingehend erläutert von X. Froelich, Graudenz. 442–457.
- Die Wege Adalberts, des Bischofs von Prag, im Preußenlande. Von A. Gundel. 458–468.
- Friedrich von Heydeck, ein Beitrag zur Geschichte der Reformation und Säkularisation in Preußen. Von Dr. Theophil Besch. 473–535.
- Beschreibung der evangelischen Pfarrkirche in Mühlhausen (Kreis Pr. Holland) und Verzeichnis ihrer Geistlichen. Mit archivalischen Nachrichten von Georg Conrad. 536–583.

II. Kritiken und Referate.

- Thiele, Günther, Die Philosophie des Selbstbewußtseins und der Glaube an Gott, Freiheit, Unsterblichkeit. Berlin 1895. Von J. Walter. 153–159.
- Schriften des Westpreussischen Geschichtsvereins. Acten der Ständetage Preußens, Kgl. Anteils (Westpr.), herausgegeben von F. Thunert. Bd. I. Von M. Perlbach. 159–163.
- Bötticher, Adolf, Die Bau- und Kunstdenkmäler der Provinz Ostpreußen. Heft VI. Masuren. Königsberg 1896. Von H. Ehrenberg. 163–164.
- Kekule von Stradonitz, Stephan, Die staatsrechtliche Stellung der Grafen zu Dohna am Ende des 17. und Anfang des 18. Jahrhunderts. Von Heinrich Borkowski. 164–168.
- Der Verein Frauenwohl. Von P. Bohn. 168–171.
- M. Kronenberg, Kant, sein Leben und seine Lehre. München 1897. C. H. Beck'sche Verlagsbuchhandlung. V u. 312 S. 8^o. Von P. von Lind. 332–340.